



Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Bruno Götz  
Rathaus  
35781 Weilburg

**Attraktive und bezahlbare Wohnungen für Weilburg**  
**Stadtverordnetensitzung am 26.2.2015 – Antrag der SPD**  
**Stadtverordnetenfraktion**

**Anfrage zur Stadtverordnetensitzung am 3.11.2016**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Bruno Götz,  
in der Stadtverordnetensitzung am 26.2.2015 wurde der Magistrat in einem einstimmigen Beschluss aufgefordert, „*Maßnahmen für eine Initiierung von attraktiver und bezahlbarer Wohnfläche in Weilburg zu entwickeln*“. Zwischenzeitlich sind knapp zwei Jahre vergangen und die Umsetzung des Beschlusses ist offen.

Das Thema ist nach wie vor relevant und hat sich durch den Zuzug geflüchteter Menschen weiter verstärkt.

**Dazu einige Fragen:**

1. Wann hat sich der Magistrat der Stadt mit der Umsetzung des o.g. Beschlusses befasst? Gibt es Beschlüsse, Aktivitäten, Handlungsvorschläge?
2. Wie wird der sehr lange Bearbeitungszeitraum zur Behandlung des o.g. Beschlusses begründet?
3. Hat der Magistrat der Stadt aktuell einen Überblick über den belegten und freien Mietwohnungsbestand im Stadtgebiet?
4. Hat der Magistrat aktuell einen Überblick über die Anzahl der wohnungssuchenden Menschen bzw. Familien im Stadtgebiet?
5. Hat der Magistrat aktuell einen Überblick über die Anzahl der leer stehenden Wohngebäude im Stadtgebiet?
6. Beabsichtigt der Magistrat, sich eine Datengrundlage zu beschaffen, um Bedarf und Nachfrage als Basis für Planungs- und Investitionsentscheidungen zu erhalten?
7. Wie hoch ist der zurzeit nicht belegte Wohnungsbestand der stadt-eigenen Wohnungsbau-GmbH?
8. Verfügt die Wohnungsbau-GmbH über einen Bestand preisgebundener Wohnungen, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus errichtet wurden?

## SPD Stadtverordnetenfraktion

9. Liegen bei der Stadt bzw. bei der Wohnungsbau-GmbH Übersichten zur Feststellung der „Kostenmiete“ für Weilburg vor (siehe 2. WoBauG) ?
10. Plant die Stadt/die Wohnungsbau-GmbH bei einem nachgewiesenen Bedarf Aktivitäten zur Schaffung von (günstigem, öffentlich gefördertem) Wohnraum? Durch Sanierung vorhandener Gebäude? Durch Neubau?  
*(Die letzte Frage ist thw. inhaltsgleich mit der Anfrage der GRÜNEN, siehe dort Pkt.:c) d) e), eine gemeinsame Beantwortung ist möglich)*

Ich danke für die Beantwortung der Fragen.

Der Beschluss aus 2015 wird zur Geschäftserleichterung beigelegt.

SPD-Stadtverordnetenfraktion Weilburg

Weilburg, 26.10.2016



Hartmut Bock

---

### Anlage: Auszug aus der Niederschrift vom 26.2.2015

Herr Stadtverordneter Christian Radkovsky merkt an, dass die Schaffung sozialen Wohnungsbaus auch im ländlichen Raum sehr wichtig ist.  
Hier handelt es sich um einen weiteren wichtigen Schritt in Sachen Stadtentwicklung.

#### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weilburg an der Lahn bittet den Magistrat, Maßnahmen für eine Initiierung von attraktiver und bezahlbarer Wohnfläche in Weilburg zu entwickeln und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Dabei sollten folgende Punkte einbezogen werden:

1. Schaffung zusätzlicher kleinerer Wohneinheiten, vornehmlich sowohl in bestehenden Gebäuden als auch durch Neubauten im Bestand.
2. Ziel einer städtebaulichen Vielfalt mit einem Mix aus Senioren und jungen Familien, Einheimischen und Neubürgern, etc.
3. Optimale Nutzung der Verkehrsanbindung sowohl für Individualverkehr (Parkraum) als auch für ÖPNV-Anbindung.
4. Für eine mögliche Umsetzung sind sowohl städtische Maßnahmen (WGW) als auch eine Umsetzung durch weitere Partner zu prüfen.
5. Darstellung der Förderkulisse mit möglichen Fördermaßnahmen durch Land, Bund und EU.
6. Prüfung, ob die Chance auf Fördermittel durch Erstellung eines „Kommunalen Wohnraumversorgungskonzepts“ verbessert werden kann.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig